

Völlig verwirrt hinterm Steuer

Daihatsu-Fahrerin auf drei Rädern auf Landstraße unterwegs - Notrufe im Minuten-Takt

Freitag 22. April 2022 - Hille (wbn). Eine 52 Jahre alte Autofahrerin ist auf der Landesstraße 770 bei Hille mit ihrem Daihatsu nur noch auf drei Rädern gekurvt.

Der rechte Vorderreifen war in Fetzen, das Rad stand auf der Felge. Die Frau aus Hille machte einen verwirrten Eindruck und für die Polizei lag bald nahe, dass es sich hier um einen medizinischen Notfall handeln könnte.

Fortsetzung von Seite 1

Deshalb wurde die völlig desorientierte Fahrerin in das Klinikum Minden gebracht. Weil die Polizei fast im Minutentakt Hinweise zu der chaotischen Fahrt bekommen hatte, wurde der Weg rekonstruiert. So gab es auch Hinweise auf den Fall einer Unfallflucht, die mit der Daihatsu-Fahrerin in Verbindung gebracht werden konnte. Nachfolgend der Polizeibericht: „Innerhalb von wenigen Minuten gingen am Mittwochmorgen eine Vielzahl von Notrufen auf der Leitstelle der Polizei ein. Hierbei berichtete man den Beamten ein entlang der L 770 in Schlangenlinie fahrendes Auto. Nur durch die Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer war es noch zu keinem Unfall gekommen. Um die Fahrt zu beenden, entsandte man zwei Streifenwagen.

Die Streifenwagenbesatzung aus Petershagen traf kurze Zeit später entlang der L770 auf ein zum Teil auf der Gegenfahrbahn stehendes Auto. An dessen Steuer saß eine Frau. Eine weitere Feststellung war, dass der rechte Vorderreifen nur noch aus der Felge bestand. Zudem fanden sich an der rechten Fahrzeugseite frische Unfallspuren. Die aus Hille stammende Fahrerin machte auf die Einsatzkräfte einen verwirrten Eindruck. Da im Zuge eines negativen Testes Alkoholkonsum ausgeschlossen werden konnte und eine medizinische Beeinträchtigung nahe lag, alarmierte man einen Rettungswagen.

Daihatsu-Fahrerin auf drei Rädern auf Landstraße unterwegs - Notrufe im Minuten-Takt

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 22. April 2022 um 16:18 Uhr

Dieser verbrachte die 52-Jährige zwecks Untersuchung ins Klinikum Minden. Im Zuge einer ersten Befragung vor Ort gaben mehrere Zeugen an, dass die Autofahrerin gegen 07.10 Uhr die L 770 in Richtung Petershagen befuhr. Hierbei geriet sie mehrfach in den Gegenverkehr. Glücklicherweise kam es hierbei zu keiner Kollision. Im Anschluss wurde der Wagen abgeschleppt.

Parallel zum aufgeführten Einsatz war eine weitere Streifenwagenbesatzung zu einer Unfallflucht in Hille gerufen worden. Hier hatte die Fahrerin eines Daihatsu mehrere Mülltonnen sowie einen Leitpfosten umgefahren und war geflohen. Aufgrund der Schilderungen der Zeugin konnte ein Zusammenhang zum Geschehen auf der L 770 hergestellt werden. Im Anschluss der Unfallaufnahme fuhren die Beamten den rund 12 Kilometer langen möglichen Fahrweg der Hillerin ab. Wo sich die Daihatsu-Fahrerin den Vorderreifen kaputt gefahren hatte, konnte nicht ermittelt werden.“